



Foto: www.energyautonomy.org

Filmankündigung: „Die 4. Revolution“ in Hirschbach

Mittwoch, 20. November 2013, 20:00 Uhr
Kulturraum Hirschbach | Eintritt: 2 Euro

Das Kath. Bildungswerk in Kooperation mit der Energiegruppe Hirschbach zeigt den Film „Die 4. Revolution – Energy Autonomy“.



Dieser Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun!

Im Anschluss an den Film ist eine kurze Diskussionsrunde mit einem Vertreter des Energiebezirks Freistadt, der Energiegruppe Hirschbach und dem Publikum geplant.

VERANSTALTUNGS-HINWEIS

Kostenloser Energie-beratungstag für unser GemeindebürgerInnen!

18. Oktober 2013, 13 – 18 Uhr
Gemeindeamt Hirschbach,
Besprechungsraum EG

Steigern Sie Ihren Wohnkomfort und ersparen Sie sich in Zukunft hohe Energiekosten.

Egal ob Neubau,
Sanierung, Hei-
zungserneuerung,
Solaranlage, Energie-
sparmaßnahmen,
energiesparende
Elektrogeräte, Ener-
gieförderungen

– nutzen Sie das umfassende und produktionsabhängige Beratungsangebot des OÖ. Energiesparverbandes.

Die Energiegruppe Hirschbach veranstaltet gemeinsam mit dem OÖ. Energiesparverband einen Energieberatungstag, in dessen Rahmen Sie eine kostenlose Einzelberatung in Anspruch nehmen können.

Wir ersuchen um Anmeldung bei Karl Moßbauer bis spätestens 11. Oktober 2013, 07948/8701-12, karl.mossbauer@gmx.at.

PS: Bringen Sie zur Beratung vorhandene Unterlagen (z. B. Pläne, Skizzen, Angebote usw.) mit. Bereiten Sie schon zu Hause einige Fragen vor.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

„Energie Hirschbach“ ist eine Initiative aus dem EGEM Prozess 4242 Hirschbach, Museumsweg 5

weitere Informationen auch unter:
www.energiebezirk.at

Gestaltung und Herstellung:

Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2013
www.studio-kapeller.at

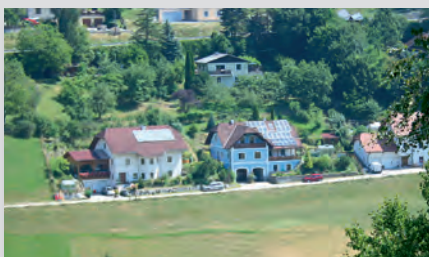


Energie Hirschbach gratuliert zu den verwirklichten Energieprojekten!



Johann Mayr, Hopfenweg ...

... zur Anschaffung des **Elektroautos** Renault ZOE Life, 90 PS/65 kW Spitzenleistung, 220 NM Drehmoment, laufruhig, keine hörbare Drehzahl, keine motorbezogene Versicherungssteuer, höherer Einstieg (dadurch rückschonender), Wartungs- und Servicekosten bis zu 50 % niedriger (kein Ölwechsel, kein Treibstofffilter, keine Abgasanlage, Auspuff oder Katalysator), ABS, Bordcomputer, Tempomat, Freisprecheinrichtung, ESP
Johann Mayr: „Der Umstieg in die Elektromobilität war für mich nur eine Frage der Zeit. Über 95 % der täglichen Fahrten werden dadurch abgedeckt. Die Aufladung erfolgt größtenteils über Nacht mittels einer Ladestation in der Garage. Ein kostengünstige Nachttarif der Linz AG macht dies zusätzlich interessant. In Summe eines Jahres kommen die gleichen Kosten wie bei einem vergleichbaren Auto zusammen. Bereits vor 15 Jahren entschied ich mich für eine kosten- und energiesparende Erdwärmehheizung und zu einer Luft-Wärme-Pumpe zur Warmwasseraufbereitung. Es sind kaum Wartungsarbeiten angefallen, auch keine sonstigen Reparaturen.“



Zusätzlich gratulieren wir zur Anschaffung einer 46 m² Photovoltaikanlage mit 6,8 kWp-Leistung.



Irmine und Josef Danner, Auerbach ...

Hackgutfeuerungsanlage:
Leistung: 35 kW, Marke Herz
Pufferspeicher: 1000l
Beheizte Fläche: ca. 250m²
Hackschnitzellagererraum: ca. 100m²
Inbetriebnahme: Herbst 2012
„Die 23 Jahre alte Scheitholzheizung sollte wieder durch eine Heizung mit einem nachwachsendem Rohstoff aus dem eigenen Wald ersetzt werden. Komfort wurde gesteigert, Arbeitsaufwand für Heizmaterial wesentlich verringert.“



Helmut und Margit Leitgöb, Thierberg ...

... zur Inbetriebnahme der 15kW – Pelletsheizung mit Gewebetank, Erweiterung der Pufferkapazität auf 1900 Liter der seit März 2000 bestehenden 24 m² Solaranlage.
„Den Ölpreis wollten wir uns nicht mehr leisten. Die Devise war daher weg vom Öl aber unter Beibehaltung des Komforts. Dies war die Triebfeder zur Erneuerung der in die Jahre gekommenen Ölheizung. Nach längerer Planungsphase haben wir uns aus Mangel an der erforderlichen Lagerkapazität entschieden, eine Pelletsanlage statt einer Hackschnitzelheizung zu installieren.“



Christina und Andreas Glasner, Lavendelweg

Windhager BioWin 15 kW, Pelletsofen 500 l Hygienespeicher; ca. 11 bis 12 to Pelletslager
„Unserem Wunsch, sich vom fossilen Brennstoff 'Öl' zu lösen, folgte ein intensiver Vergleich verschiedener Heizsysteme. Unter Einbeziehung der verschiedenen Einflussfaktoren wie Komfort, Umweltverträglichkeit, Investitionskosten und laufende Betriebskosten stellte sich die Pelletsheizung als für uns beste Lösung heraus. Zudem erwarten wir uns vom Umstieg von Öl auf den erneuerbaren Brennstoff Pellets eine Halbierung der Brennstoffkosten.“



PV-Anlage Andreas und Katrin Leitner, Pemsedt ...

... zur Installation einer 19,5 kWp Photovoltaikanlage, 75 Stück REC-Module á 260 Wp, 2x Aurora-Wechselrichter, geschätzte Stromproduktion jährlich ca. 20.000 kWh. Inbetriebnahme: Juli 2013.
„Unsere Motivation für diese Investition war, den von der Sonne gratis produzierten Strom zu nutzen und nebenbei noch eine gute Rendite für das eingesetzte Kapital zu erzielen.“

Sie möchten mehr über die Aktivitäten von Energie Hirschbach erfahren oder brauchen Unterstützung bei einem eigenen Energiesparprojekt, dann kontaktieren Sie bitte Karl Moßbauer (0676/81 46 92 18 bzw. mossbauer@hirschbach.ooe.gv.at) oder besuchen die Website www.energiebezirk.at